



Weitere Informationen

Weitere Detailinformationen zum Angebot «MINT mobil» finden sich auf der Website mint-mobil.ch:

- Für Schulen nach Inspektoratskreisen verfügbare Termine (Übersicht über offene und gebuchte Wochen) im Buchungskalender.
- Anmeldeformular
- Grobraster Planung MINT-Woche
- Rückmeldeformular

Um allfällige Fragen zu klären, nehmen Sie bitte Rücksprache mit der administrativen Leitung des AKVB:

- michelle.rosa@be.ch, 031 633 87 16

Die Terminierung und Detailplanung vor Ort (Weiterbildungssequenz vor MINT-Woche, Planung der MINT-Tage, Klärung Zelt-Standort, Stromzufuhr usw.) werden im Nachgang zur Bestätigung der definitiven Buchung abgesprochen und festgelegt.

Die Möglichkeiten zur Anmeldung ab dem Schuljahr 2023/24 werden im AKVB-Newsletter angekündigt und auf der Website des Projekts kommuniziert (mint-mobil.ch).



Kanton Bern
Canton de Berne

Bildungs- und Kulturdirektion

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB)

Michelle Rosa

Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Telefon 031 633 87 16



«MINT mobil» – schon bald an Ihrer Schule?
Informationen zum Anmeldeverfahren

Angebot

Während bis zu 29 Wochen pro Schuljahr steht den Schulen des 2. Zyklus ab dem Schuljahr 2021/22 für je eine Woche ein «MINT-mobil»-Zelt zur Verfügung, das mit Exponaten zu naturwissenschaftlichen Phänomenen und mit thematischen MINT-Boxen zu verschiedenen MINT-Bereichen ausgestattet ist.

Jede dieser Boxen besteht aus Experimentiermaterial, das eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Kompetenzbereich im Rahmen von Workshops in den Klassen erlaubt. Ergänzend dazu beinhalten die Boxen eine detaillierte Beschreibung der Experimente (Anleitung und Hintergrund) sowie didaktisch aufbereitete Hinweise für die Lehrpersonen.

«MINT mobil» wird während der ganzen Woche durch eine Person betreut. Diese wird durch Zivildienstleistende unterstützt. Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wird einer gezielten Weiterbildung der beteiligten Lehrpersonen viel Bedeutung beigemessen. Neben einer obligatorischen Einführungsveranstaltung für die projektverantwortliche Person und 1–2 interessierte Lehrpersonen der angemeldeten Schulen finden vor und während der Projektwoche zwei Weiterbildungssequenzen für alle beteiligten Lehrpersonen statt. Im Rahmen dieser Weiterbildungen erhalten die Lehrpersonen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Unterstützung. Zudem werden sie in die Arbeit mit den MINT-Boxen eingeführt.

Rahmenbedingungen

- Der Einsatz von «MINT mobil» ist für die Schulen dank grosszügiger Beiträge von Partnern und Firmen kostenlos. Die verbleibenden Restkosten werden vom Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) übernommen.
- «MINT mobil» steht während bis zu 29 Wochen pro Schuljahr im Einsatz. Für jede angemeldete Schule sind 5 Präsenztage vorgesehen. Dadurch sollen möglichst viele Schulklassen einer Gemeinde am Projekt teilnehmen und von diesem Angebot profitieren können.
- Das Angebot beschränkt sich auf Schulstandorte mit mindestens 4 Klassen des 2. Zyklus. Kleinere Schulen können durch die Zusammenarbeit mit Nachbarorten oder benachbarten Schulen ebenfalls vom Angebot profitieren.
- Pro Woche und Standort können aus Kapazitätsgründen maximal 12 Klassen des 2. Zyklus am «MINT mobil» – Projekt teilnehmen.
- Grössere Schulen können «MINT mobil» je nach Verfügbarkeit auch für 2 Wochen buchen. Insbesondere in Schulwochen mit schulfreien Feiertagen wird eine Verweildauer von 2 Wochen an einem grösseren Schulstandort angestrebt.
- «MINT mobil» startet im Sommer 2021 mit einer 5-wöchigen Pilotphase und wird voraussichtlich bis im Schuljahr 2027/2028 im Kanton Bern unterwegs sein. Damit werden rund 40 000 Mädchen und Knaben und deren Lehrpersonen erreicht.



- «MINT mobil» ist während dieser 6-jährigen Projektphase 2x in jeder Region respektive in jedem Inspektoratskreis unterwegs. (vgl. Buchungskalender auf mint-mobil.ch)
- «MINT mobil» kann ab sofort für das Schuljahr 2023/24 für Schulen aus den entsprechenden Inspektoratskreisen gemäss Buchungskalender gebucht werden.
- Der Besuch der verschiedenen Weiterbildungssequenzen vor und während der Projektwoche ist für die beteiligten Lehrpersonen obligatorisch und gilt als Bedingung für den Einsatz von «MINT mobil» an der Schule.

Benötigte Infrastruktur vor Ort

- Mindestens 150m² Platz für das Zelt. Der Platz sollte möglichst trocken sein.
- Kraftstromanschluss von 380 Volt. Die Organisation und Finanzierung der Stromzufuhr liegt in der Verantwortung der Schule.
- Standplatz für Lastwagen und Anhänger nahe am Zelt (für Experiment «toter Winkel»). Der Lastwagen und der Anhänger bleiben während der ganzen MINT-Woche am Schulstandort.
- Nach Abschluss der Woche werden Lastwagen und Anhänger nach dem Abbau beladen und für den Transport an den nächsten Einsatzort bereitgemacht.

Planung und Vorgehen für die Anmeldung

- Kenntnisnahme und Diskussion des Angebots zwischen der Schulleitung und dem Lehrerinnen- und Lehrerteam des 2. Zyklus (3.–6. Klassen).
- Die Schule entscheidet sich im Rahmen ihrer Jahresplanung für eine Teilnahme am Projekt.
- Schulen, die sich für einen Einsatz von «MINT mobil» entscheiden, bestimmen eine für die MINT-Projekttag verantwortliche Person. Diese ist Kontaktperson für die administrative Leitung des AKVB und für die Betreuungsperson von «MINT mobil». Sie plant zusammen mit den beteiligten Lehrpersonen und dem Hauswarpersonal die Details vor Ort und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Tage (Projektplan, Standort des Zeltes, zeltnaher Abstellplatz für den Lastwagen, Stromzufuhr usw.). Ausserdem ist sie verantwortlich für die Rückmeldung der Schule an das AKVB.
- Die Schule meldet sich beim AKVB über das Anmeldeformular an, das auf mint-mobil.ch aufgeschaltet ist.
- Die administrative Leitung des AKVB bestätigt der Schule im Nachgang die Anmeldung und überträgt die damit definitive Buchung im Buchungskalender.